

Inhaltsverzeichnis 17.12.2015

Lieferschein-Nr.: 9228073
Abo-Nr.: 721003
Themen-Nr.: 721.19
Ausschnitte: 1
Folgeseiten: 1
Total Seitenzahl: 2

Andreas Keller Weininformation
Andreas Keller
Konkordiastrasse 12
8032 Zürich

		Auflage	Seite
16.12.2015	Aargauer Wirtschaft <i>HERBSTVERSAMMLUNG IN WETTINGEN</i>	10'415	1



BRANCHENVERBAND AARGAUER WEIN

HERBSTVERSAMMLUNG IN WETTINGEN

REINHARD BACHMANN

Am Montag, 16. November, informierten Peter Wehrli und Peter Rey über die Weinlese 2015. Mit 104 Öchslegraden beim Blauburgunder, 103 beim Pinot gris und 98 beim Sauvignon blanc wurden Spitzenwerte erreicht.

Die Jungweine, die ich schon vom Jahrgang 2015 degustieren konnte, waren alle wunderschön», erklärte Peter Wehrli, Präsident des Branchenverbandes Aargauer Wein, bei der Begrüssung zur Herbstversammlung. Er lobte: «Die Weissen sind sehr fruchtig und vollmundig im Gaumen. Die Rotweine sind dicht in der Farbe mit kräftigem Bukett und reifen Tanninen, wir können uns auf den 2015er freuen.» Dr. Markus Dieth, Gemeindeammann von Wettingen und Grossratspräsident, stellte seine Gemeinde vor. Die Rebfläche beträgt 15 Hektaren, davon besitzt die Gemeinde selber eine Hektar Reben. Die Wettinger sind stolz auf ihren Wein.

Witterung und Entwicklung der Reben

Mitte April haben die Rebknospen ausgetrieben. Ende Mai begannen frühe Sorten zu blühen. Die Witterung während der Blütezeit war optimal. Die Trockenheit während den Hitze-monaten Juli und August haben die Wüchsigkeit der älteren Reben nicht bremsen können. Jungreben mussten aber bewässert werden. Es haben sich hohe, dichte Laubwände gebildet, die

eine gute Grundlage für eine optimale Traubenqualität sind. Im Herbst war die Witterung ideal. Kühle Nächte und sonnige Tage mit etwas Wind, aber ohne Morgennebel haben den Trauben Farb- und Extraktstoffe gebracht. Die Lese begann bei frühreifen Sorten bereits in den letzten Augusttagen. Die Hauptlese beim Riesling-Sylvaner war Mitte September. Die Blauburgunder-Trauben wurden Anfang Oktober eingebracht. Mitte Oktober war der Leset abgeschlossen.

Ernteresultate

Wegen der anhaltenden Trockenheit haben die Beeren weniger Saft. Oftmals lag die Ausbeute nur bei rund 70 Prozent. Insgesamt wurden 2 370 435 Kilogramm Trauben geerntet. Davon waren 1 607 660 Kilogramm rote und 761 849 Kilogramm weisse Gewächse (Details gemäss Tabelle). Daraus resultiert eine Weinmenge von 17 800 Hektolitern. Dies entspricht rund 85 Prozent des zehnjährigen Mittels. Peter Rey, kantonaler Rebbaukommissär, ist begeistert von der hohen Qualität und betont: «Beim Blauburgunder liegt der Kanton Aargau mit durchschnittlich 104 Öchslegraden an der Spitze aller Deutschschweizer Weinbaukantone.»

Weinmarketing immer wichtiger

Marcel Suter, Marketingleiter, will dem Volk primär Aargauer Wein einschleusen. Er erläuterte die dazu nötigen Werbeschwerpunkte. Die Resultate der Prämierung «Aargauer Weingenuss» wurden am 3. Dezember

2015 bekannt gegeben. Die Tage der offenen Weinkeller finden am 29., 30. April und 1. Mai 2016 statt. Vorgängig erscheint eine Wein-Beilage in der «Aargauer Zeitung» in einer Auflage von 100 000 Exemplaren. Die Kürung der Aargauer Staatsweine erfolgt auf Schloss Liebegg am 29. Mai 2016. Am 11. Juni 2016 findet in Lenzburg der ANAV-Kongress der Schweizerischen Vereinigung der Weinfreunde statt. Am Nachmittag gibt es auf Schloss Lenzburg eine öffentliche Degustation der Aargauer Weine.

Moderne Landwirtschaft und Pflanzenschutz

Dr. Rolf Furter, ehemaliger Produkt-Entwicklungsleiter von der Firma Syngenta International, referierte über das Thema Pflanzenschutz und sein Image bei kritischen Konsumenten. Wie soll sich der Winzer dazu stellen? Die moderne Landwirtschaft muss sich erklären und kann dies auch. Argumente müssen aber präsent sein. Der Winzer soll erklären, was er alles unternimmt, um die beste Qualität für qualitätsbewusste Konsumenten zu erreichen. Ein Beispiel: «Sie impfen ihre Liebsten nur so viel wie nötig. Sie streichen ihrem Hund die nächste Portion Zeckenmittel erst dann ein, wenn nötig. – Genau so halten wir es auch mit unseren Reben: Wir behandeln nur so viel wie nötig.» Der grosse Applaus, der durch den Saal hallte, war mehr als verdient. Peter Wehrli dankte mit lobenden Worten für den hilfreichen Vortrag.



AGV Aargauischer Gewerbeverband
5001 Aarau
062/ 746 20 40
www.agv.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 10'415
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 18
Fläche: 41'447 mm²



Drei Grossräte an der Versammlung: Peter Wehrli, Dr. Markus Dieth und Pascal Furer.



Peter Wehrli (links) dankt Dr. Rolf Furter mit einem Karton Aargauer Wein für seinen Vortrag.

Die grössten Erntemengen von über 60 verschiedenen Rebsorten im Aargau:

Sorte	Erntemenge (in kg)	Öchslegrade (Ø)
Blauburgunder	1 280 655	104
Riesling-Sylvaner	519 159	83
Sauvignon blanc	62 496	98
Chardonnay	49 680	97
Pinot gris	40 189	103
Garanoir/Gamaret	55 338	97